

**Praktikumsbericht [C1]
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2022 / 2023**

Stand: November 2017

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Portugal
Studienfach:	Chemie
Heimathochschule:	TU Kaiserslautern
Berufsfeld des Praktikums:	Molekulare Parasitologie
Arbeitssprache:	Englisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 09.01.2023 bis 19.03.2023 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	University of Porto
Straße/Postfach:	Rua de Jorge Viterbo Ferreira n.º 228
Postleitzahl und Ort:	4050-313 Porto
Land:	Portugal, PT
Homepage:	https://sigarra.up.pt/icbas/pt/web_page.inicial
E-Mail:	incoming@icbas.up.pt

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Ich habe dieses Praktikum als eine Studienleistung absolviert. Im Studiengang Chemie an der TU Kaiserslautern werden drei Vertiefungen im Masterstudiengang gewählt. Zu jede dieser Vertiefungen wird ein Forschungspraktikum absolviert. Wir haben die Möglichkeit mit den Modulverantwortlichen in Verbindung zu treten und dieses Forschungspraktikum im Ausland oder als Industriepraktikum zu absolvieren. Ich habe damals meinen Professor direkt angesprochen, ob er mir die Möglichkeit gibt, das Forschungspraktikum nicht bei
------------------	---

	<p>ihm, sondern in einem Arbeitskreis im Ausland zu absolvieren. Er war damit einverstanden und hat mir auch direkt seine Kontakte und deren Themengebiete vorgestellt. Ich habe mich dann für Porto entschieden, da diese Arbeitsgruppe mit Parasiten der Gattung <i>Leishmania</i> arbeitet. Daraufhin hat er die verantwortliche Professorin kontaktiert und gefragt, ob es möglich wäre, dass ich meine Forschungsarbeit bei ihr im Arbeitskreis absolvieren könnte. Noch am selben Tag habe ich die Rückmeldung bekommen, dass sie mich gern in ihrer Forschungsgruppe betreuen würde. Alle weiteren Details (Dauer des Praktikums etc.) haben wir dann gemeinsam geklärt.</p>
<p>Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):</p>	<p>Das Labor, indem ich meine Forschungsarbeit absolviert habe, ist Teil der Universität von Porto. Daher musste ich eine Bewerbung an der Universität in Porto einreichen. Dort habe ich ein Online-Bewerbungsformular ausgefüllt, dieses von meiner Universität stempeln und unterschreiben lassen und anschließend zusammen mit meinem Transcripts of Records, meinem Personalausweis, meinem Lebenslauf und meinem Motivationsschreiben eingereicht.</p>
<p>Wohnungssuche:</p>	<p>Meine Wohnung habe ich über die Plattform Airbnb gebucht. Hier habe ich einige Inserate gefunden, die Langzeitaufenthalte ermöglichen. Ich habe mich dann für eine 2 Zimmer-Wohnung, die mir sehr gut gefallen hat, entschieden. Es gibt jedoch auch die Möglichkeit, die Universität um Informationen zu Unterkünften zu bitten.</p>
<p>Versicherung:</p>	<p>Ich bin über das Unternehmen Haftpflicht- und Unfallversichert gewesen. Ich bin über meine Krankenkasse ebenfalls auslandsversichert.</p>
<p>Telefon-/Internetanschluss im Zielland:</p>	<p>WLAN wurde mir in meiner Wohnung zur Verfügung gestellt. Einen zusätzlichen Telefonanschluss hatte ich nicht.</p> <p>Dank meines Handyanbieters ist es mir möglich gewesen, keinen zusätzlichen Handyvertrag abzuschließen.</p>
<p>Bank/ Kontoeröffnung:</p>	<p>Ich habe kein Konto im Ausland eingerichtet.</p>
<p>hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:</p>	<p>Hilfreiche Internetadressen waren:</p> <p>Airbnb.de</p> <p>https://www.up.pt/portal/en/</p> <p>https://www.eu-servicepoint.de/</p> <p>Außerdem habe ich mehrere Erfahrungsberichte über die Stadt Porto oder das Leben/Studieren im Ausland gelesen.</p>

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

<p>Art des Praktikums:</p>	<p>Das Praktikum wurde als Teil einer Studienleistung durchgeführt – als Forschungspraktikum zu einem Vertiefungsmodul.</p>
<p>Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.</p>	<p>In meinem Praktikum habe ich mit Parasiten der Gattung <i>Leishmania</i> gearbeitet. Dabei habe ich mehrere Experimente durchgeführt, um zwei unterschiedliche Hypothesen zu untersuchen. Nachdem mir die Arbeitstechniken erklärt wurden, konnte ich diese selbstständig umsetzen und auch meine Experimente selbstständig durchführen. Die Ergebnisse habe ich dann mit meiner Betreuerin ausgewertet und diskutiert. Ich konnte also das Erlernte sehr gut und schnell anwenden und ich habe mich zu keinem Zeitpunkt über- bzw. unterfordert gefühlt.</p>
<p>Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)</p>	<p>Die Betreuung erfolgte sowohl durch die Leiterin des Arbeitskreises als auch durch eine mir zugeteilte Betreuerin. Ich habe täglich mit meiner Betreuerin Rücksprache gehalten und die nächsten Experimente geplant und Ergebnisse diskutiert. Einmal in der Woche fand ein Labormeeting mit allen Mitarbeitern der Arbeitsgruppe statt, indem die aktuellen Ergebnisse und die weitere Vorgehensweise vorgestellt wurde.</p>
<p>soziale Kontakte während des Praktikums:</p>	<p>Ich habe sehr schnell Anschluss in meiner Arbeitsgruppe als auch mit einigen Mitarbeitern anderer Arbeitsgruppen gefunden. Es wurde immer zusammen zu Mittag gegessen, nachmittags Kaffee getrunken und manchmal sogar am Wochenende Ausflüge unternommen.</p>
<p>Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):</p>	<p>Ich konnte durch die Arbeit im Labor mein wissenschaftliches Englisch anwenden und verbessern. Außerdem haben meine Kollegen mit mir Portugiesisch gelernt, so dass ich auch hier Fortschritte machen konnte.</p>
<p>kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?</p>	<p>Im Rahmen dieser Forschungsarbeit konnte ich neue Arbeitstechniken und Methoden erlernen. Diese werden mir beim Absolvieren meiner Masterarbeit, sowie im späteren Berufsleben von großem Nutzen sein. Meine Erwartungen wurden auf jeden Fall erfüllt, da ich mir viel fachliches Wissen aneignen konnte. Die Betreuung war besonders gut und auch die Ausstattung im Institut war in Ordnung. Meine Erwartungen für den privaten</p>

	<p>Nutzen wurden ebenfalls erfüllt. Ich konnte mein wissenschaftliches Englisch sowie mein selbstständiges Arbeiten anwenden und auch verbessern. Außerdem hat diese Erfahrung mir ebenfalls gezeigt, dass ich keine Schwierigkeiten habe, mich in neuen Umgebungen und Kontexten zurechtzufinden.</p>
<p>Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer</p>	<p>Die Dauer meines Praktikums betrug 10 Wochen. Das Modulhandbuch sieht für eine Forschungsarbeit 6 Wochen vor. Die Zeit von 10 Wochen war genau angemessen, da ich so Zeit hatte mich zunächst im Institut zurechtzufinden, mich in die Thematik meiner Forschung einzulesen und bereits Experimente vorbereiten konnte. Eine kürzere Zeit würde ich also nicht empfehlen. Ich wäre auch gern noch länger geblieben, da mir die Arbeit in meiner Arbeitsgruppe sehr gut gefallen hat.</p>
<p>Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:</p>	<p>Für die Miete (mit WLAN, Strom, Wasser, Heizung etc.) habe ich ungefähr 950 € pro Monat gezahlt, also das doppelte von dem, was ich in Kaiserslautern zahle. Für Lebensmittel habe ich wie in Deutschland ungefähr 200 € pro Monate gezahlt. Für meine Hobbys (Fitnessstudio) habe ich ungefähr 11 € pro Woche gezahlt. In Deutschland zahle ich 8 € pro Woche. Der öffentliche Nahverkehr hat 40 € pro Monat gekostet, in Deutschland kann ich mein Semesterticket verwenden. Allerdings fahre ich in Deutschland auch mit dem Auto (ungefähr 100 € pro Monat)</p> <p>Meine Fixkosten pro Monat betragen somit ungefähr 1250 € pro Monat in Portugal und ungefähr 800 € in Deutschland.</p> <p>In Portugal waren meine zusätzlichen Ausgaben um einiges höher als in Deutschland, da ich jedes Wochenende verschiedene Dinge unternommen habe. Wir haben viele Ausflüge in umliegende Städte wie Braga, Guimarães oder Lissabon unternommen. Manchmal haben wir dort auch übernachtet, sodass wir noch ein Hotel zahlen mussten. Außerdem haben wir Museen besucht oder andere Aktivitäten unternommen, die Eintritt gekostet haben. Wir haben am Wochenende oft die lokale Küche in Restaurants oder Cafés genossen. Pro Wochenende habe ich ungefähr zwischen 50-100 € ausgegeben. In Deutschland sind es ungefähr 50-100 € pro Monat für solche Aktivitäten.</p>

<p>Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?</p>	<p>Meiner Meinung nach sollte man sich zuvor mit der Kultur des jeweiligen Landes vertraut machen, um in gewissen Situation angemessen zu reagieren. Ich habe mich zuvor auch mit der Stadt Porto befasst (Sehenswürdigkeiten, ÖPNV etc.), um mich leichter zurecht zu finden.</p>
<p>Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?</p>	<p>Ich bin der Meinung, dass dieses Praktikum mir im späteren Berufsleben sehr weiterhelfen wird. Ich möchte die molekulare Parasitologie vertiefen und habe somit viele wichtige Arbeitstechniken erlernt. Außerdem habe ich mein wissenschaftliches Englisch und mein selbstständiges Arbeiten verbessert. Ich konnte mich in einer neuen Umgebung zurechtfinden und Fuß in einer neuen Umgebung fassen.</p>
<p>Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?</p>	<p>Ich kann diese Stelle auf jeden Fall weiterempfehlen. Ich wurde sehr herzlich empfangen, mir wurde viel fachliches Wissen beigebracht und bei Problemen konnte ich jederzeit um Hilfe bitten, die mir auch sehr gern entgegengebracht wurde. In diesem Arbeitskreis sind einige Studenten, die ihre Masterarbeit oder ihre Promotion absolvieren. Aber auch Studenten die Forschungspraktika absolvieren, werden sehr herzlich willkommen geheißen.</p>
<p>hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges</p>	<p>Hilfreich finde ich hier Erfahrungsberichte von vorherigen AbsolventInnen eines Auslandspraktikum zu lesen.</p>

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?
 Ja Nein